

Anschluss der Schweiz an das europäische Hochgeschwindigkeitsnetz (HGV-A)

Entwicklung der Strecke Zürich – München

Toni Eder, Vizedirektor BAV

Produkterelaunch SBB, neue EC-Wagen
18. November 2010



HGV-A, drei Ziele ein Gesamtprojekt

→ Schweiz als Tourismusstandort stärken



→ Verlagerung des internationalen Strassen- und Luftverkehrs auf die Schiene



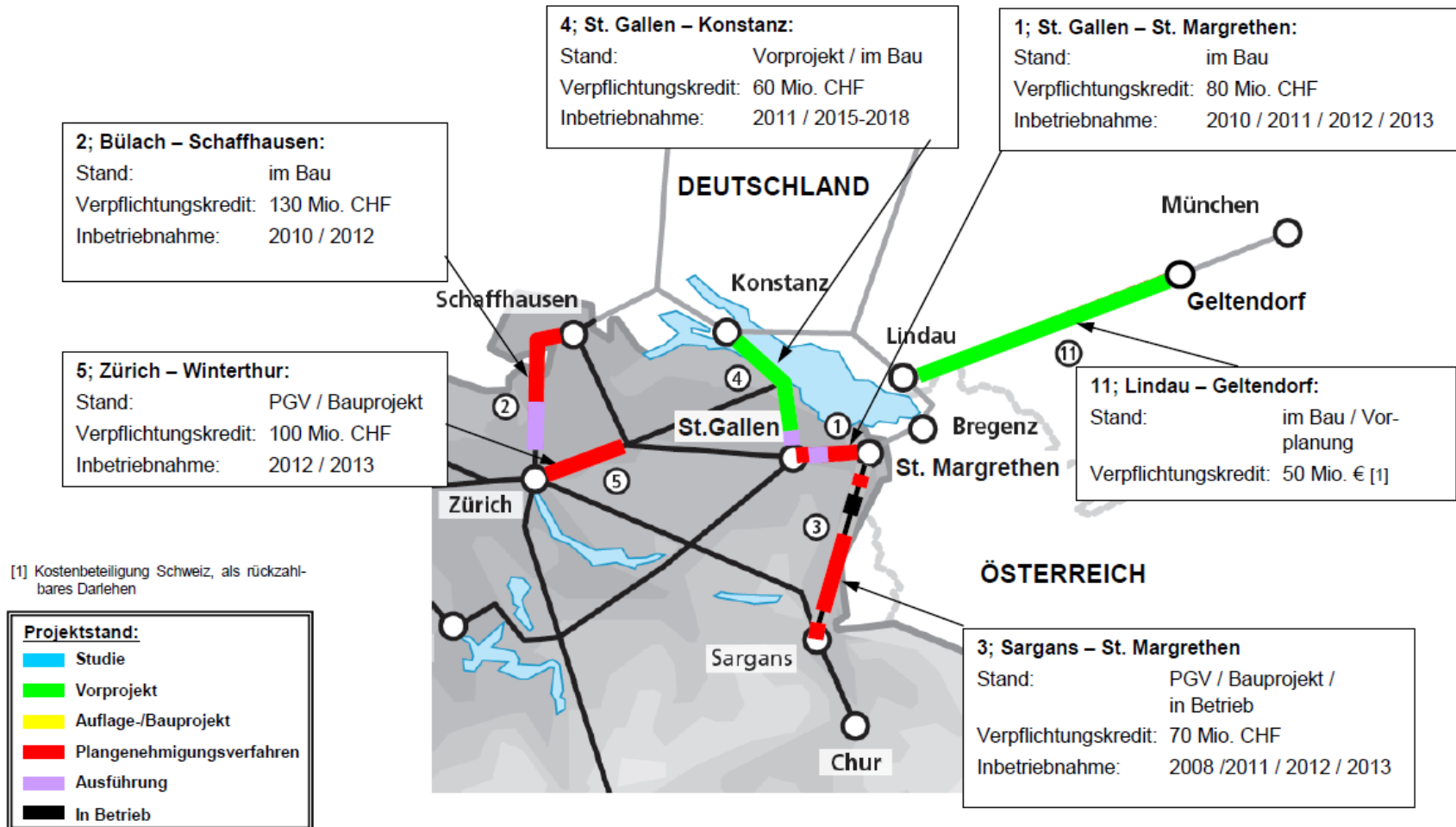
→ Verkürzung der Reisezeiten zwischen Schweizer Metropolen und Lyon/Paris und Stuttgart/Ulm/München



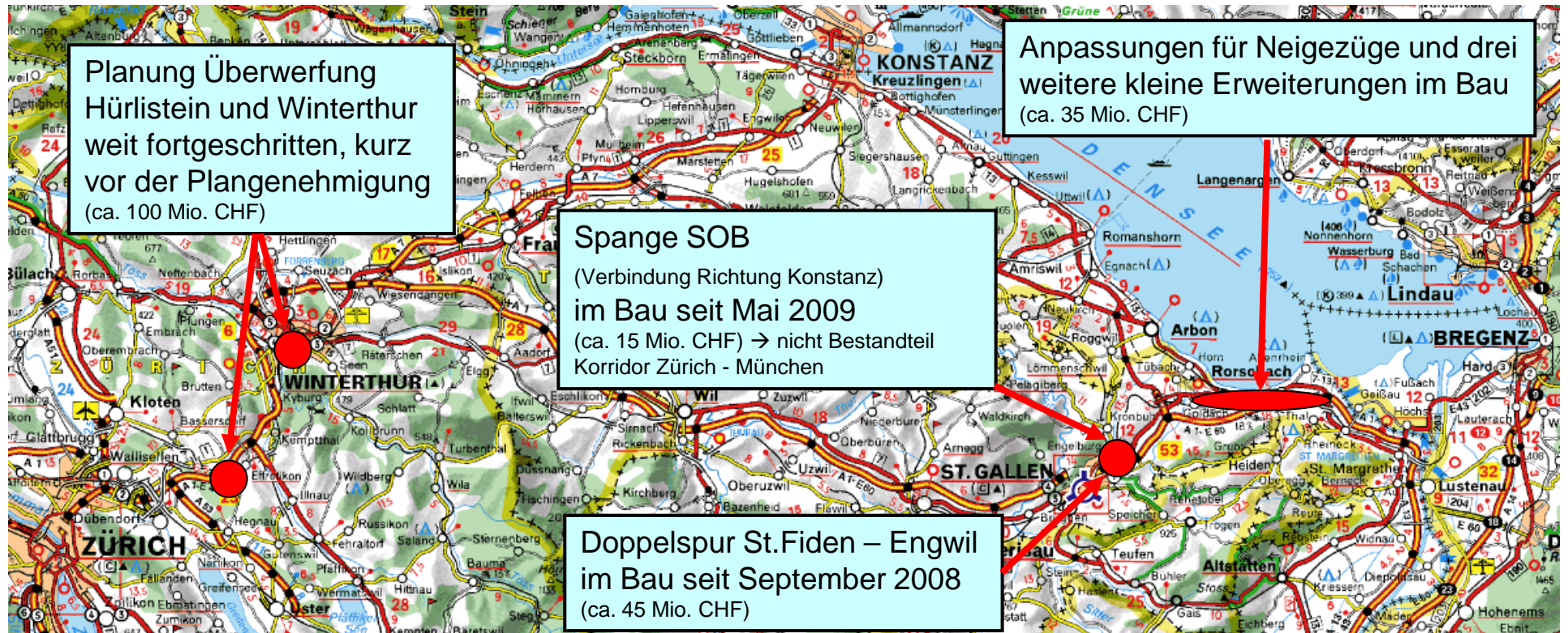
Grundlage:

„Bundesgesetz über den Anschluss der Ost- und Westschweiz an das europäische Eisenbahn-Hochleistungsnetz“ vom 18. März 2005

HGV-A, Korridore Ostschweiz/Deutschland



Projekte HGV-A: Zürich – St.Margrethen



Kredit HGV-A (Strecke Zürich – St.Margrethen):

Zürich – Winterthur:	100 Mio. CHF
St. Gallen – St. Margrethen:	80 Mio. CHF



Zürich – Winterthur; Überwerfung Hürlistein / Massnahmen Winterthur



Visualisierung SBB: Hürlistein mit zukünftiger Überwerfung

Projektstand HGV-Anschluss Ostschweiz, Produkterelaunch SBB, 18. November 2010

Hürlistein:

Erhöhung der Zugkapazität mit niveaufreier Verbindung

Stand:

kurz vor Plangenehmigung

Winterthur:

neues Abstellgleis für den Güterverkehr ermöglicht für den Eurocity Zürich – München das Überholen

Stand:

kurz vor Plangenehmigung

Investitionen: 100 Mio CHF

St.Gallen – St.Margrethen; Neigezugertüchtigung

1/2

Impressionen Brücke Rorschach



*Ersatz der Brücke in Rorschach
→ Nachtarbeit ist zwingend, damit der
Betrieb wenig eingeschränkt wird*



© SBB • Infrastruktur • PJ-ZEB, PJ-ROT • 09.11.2010

*Gewinn von
Reisezeit durch
Einsatz von
Rollmaterial mit
Neigetechnik*

St.Gallen – St.Margrethen; Neigezugertüchtigung

2/2

Impressionen Brücke Mörschwil



*Gewinn von
Reisezeit durch
Einsatz von
Rollmaterial mit
Neigetechnik*

© SBB • Infrastruktur • PJ-ZEB, PJ-ROT • 09.11.2010

*Ersatz der Brücke in Mörschwil
→ Vorfabrikation behindert den Verkehr weniger*

St.Gallen – St.Margrethen; Doppelspur St.Fiden / Spange SOB 1/3



*Spange SOB; neue Brücke und Aufweitung
des Bruggwaldtunnels*



Galgentobel (St.Gallen)

*Niveaufreie Verbindung
für das neue stündliche
Angebot St.Gallen –
Konstanz.*

*Fahrzeit St.Gallen –
Konstanz: 36 Minuten*



St.Gallen – St.Margrethen; Doppelspur St.Fiden / Spange SOB 2/3



Galgentobel (St.Gallen)

*Neuer Doppelspur-
abschnitt;
ermöglicht das
zweistündliche Angebot
des EC Zürich –
München*

*Doppelspur St.Fiden – Engwil; Stützmauer im Galgentobel und
Schutzgerüst vor dem Bruggwaldtunnel*

→ wichtige Sicherungsmassnahmen für den Bau unter Betrieb

St.Gallen – St.Margrethen; Doppelspur St.Fiden / Spange SOB 3/3

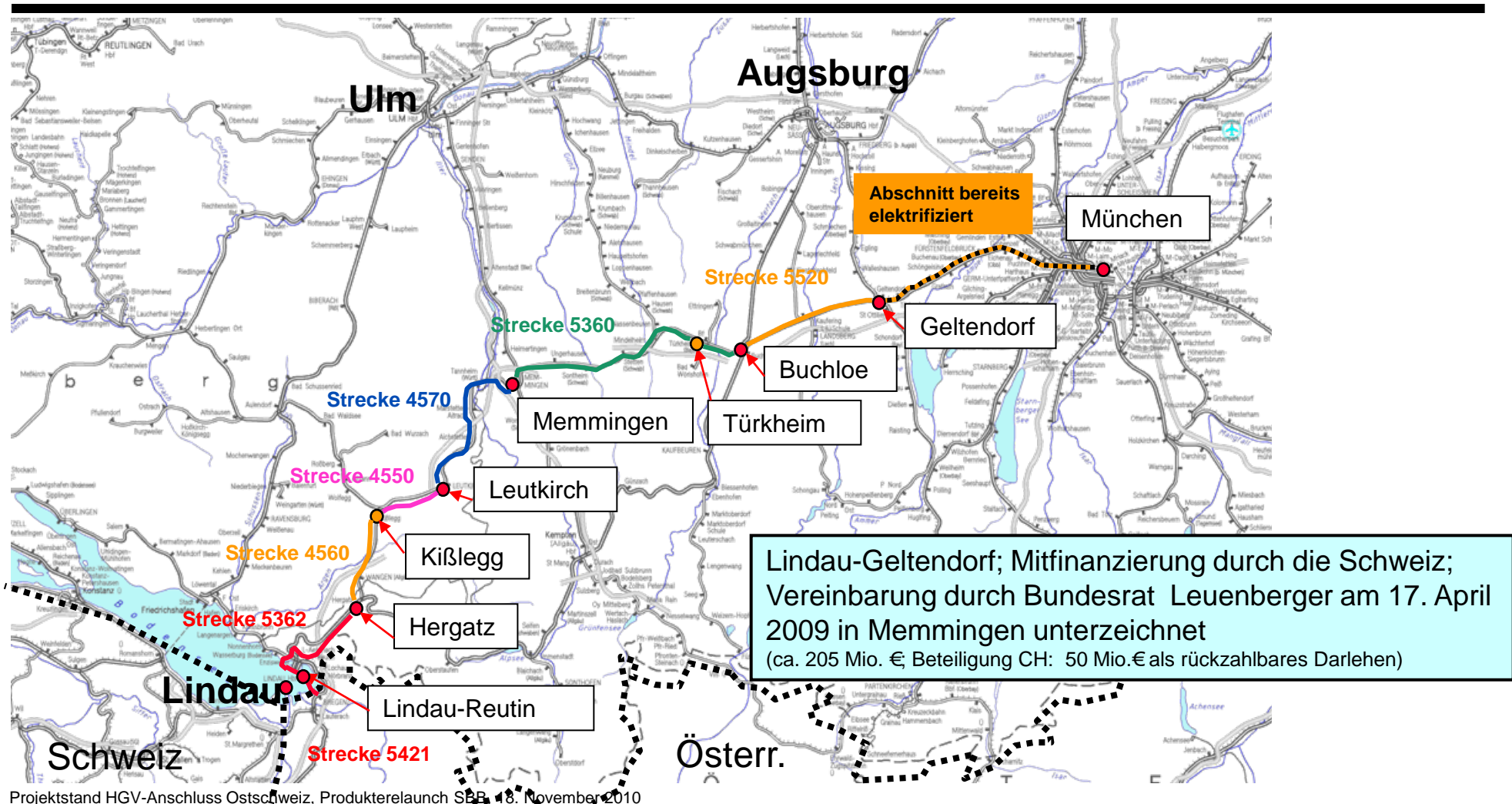
Weitere Projekte im Korridor St.Gallen – St.Margrethen:

- *Anlagenerweiterung Ostkopf St.Gallen für erweiterte Kapazität im Bahnhof St.Gallen*
- *Erneuerung von Stellwerken und Fernsteuerung für einen optimalen Betrieb*
- *Doppelspurverlängerung Goldach für eine erhöhte Flexibilität im Betrieb*

\$ *Investitionen St.Gallen – St.Margrethen: 80 Mio. CHF*

\$ *Gesamtinvestition aus dem Projekt HGV-A im Korridor Zürich – München bis St.Margrethen: 100 + 80 = 180 Millionen Franken*

ABS 48 München – Lindau: Übersicht



ABS 48 München – Lindau: Ziele → Massnahmen

2/5



Zielsetzung:

- n Ermöglichen einer Fahrzeit im Schienenpersonenverkehr von München bis Lindau-Grenze von 1 Stunde und 50 Minuten bzw. von München bis Zürich in 3 Stunden und 25 Minuten
- n Einsatz von Triebfahrzeugen mit elektrischer Traktion

Massnahmen:

- n Erhöhung der Streckengeschwindigkeit auf 160 km/h für Neigetechnik-Fahrzeuge bzw. 140 km/h für konventionelle Fahrzeuge
- n Anpassung der Leit- und Sicherungstechnik
- n Durchgehende Elektrifizierung der Strecke, einschliesslich
 - Versorgungsleitungen
 - Neubau von Schaltanlagen
- n Umbau von Bahnhöfen (Türkheim, Kißlegg, Lindau)

ABS 48 München – Lindau: Mengengerüst

3/5

Grosse Anzahl anzupassender Bauwerke

n Elektrifizierung von

- 155 km Streckengleis, davon 107 km eingleisig (Buchloe - Hergatz)
- 39 km Bahnhofsgleis

n Nachrüstungen/Umbauten an

- 116 Eisenbahnüberführungen
- 43 Straßenüberführungen

n Änderungen an Bahnübergängen

- 20 Ersatzneubauten
- 11 Anpassungen an Altanlagen
- 9 Auflassungen

n Anpassung der Stellwerkstechnik, v. a. in

- Türkheim
- Knoten Lindau

n Ausbau von Energieanlagen

- Unterwerk Geltendorf
- Umrichterwerk Leutkirchen
- Schallanlagen Lindau

n Umbau von Bahnhöfen

- Bahnsteigunterführung in Kißlegg
- Mittelbahnsteig und Unterführung in Türkheim



ABS 48 München – Lindau: aktueller Stand

4/5

- **DB Netz hat die Grundlagenermittlung des Elektrifizierungsprojektes ABS 48 München – Lindau – Grenze abgeschlossen**
- **Bauabschluss im Dezember 2016 mit anschliessender Inbetriebnahme der Strecke**
- **Termine:**
 - **Abschluss der Genehmigungsplanung und Eröffnung Planfeststellung Ende 2012**
 - **Erlangung Baurecht 2013**
 - **frühester Baubeginn 2013**
 - **Abschluss Baumassnahmen Dezember 2016**
- **Kosten:** **Für Elektrifizierung und Neigezugtechnik-Ausbau (und weiteren Massnahmen gemäss Folie 13)**
210 Mio €

München – Lindau: weitere Ausbauten

5/5

-
- **Weitere Bauarbeiten/Erneuerungen der Strecke bereits 2010 bis 2013 (40 km neues Gleis, 19 Bahnübergänge aufgehoben/angepasst, 4 Brücken erneuert, 1 Elektronisches Stellwerk gebaut)
→ Gesamtinvestitionen von 53 Millionen €**
 - **2010 bereits realisiert: Aufhebung Bahnübergang Sontheim / 25 km Gleiserneuerung Geltendorf – Kaufering, München-Pasing – Puchheim / Bahnübergang in Hoyerberg erneuert**

Zusammenfassung

- ***Das Projekt HGV-A besteht aus vielen einzelnen Projekten***
- ***Die Ausbauten schreiten zügig voran***
- ***Inbetriebnahmen sind bereits ab Ende 2013 bis 2016 zu erwarten***
- ***Die Gesamtinvestition im Korridor Zürich – München (allein aus dem Projekt HGV-A beträgt) 180 Mio. Franken und ein Darlehen von 50 Mio. €***
- ***Weitere Investitionen aus anderen Projekten (Zukünftige Entwicklung Bahninfrastruktur (ZEB), S-Bahn St.Gallen, 4. Teilergänzung S-Bahn Zürich, Durchmesserlinie Zürich, Projekte ÖBB zwischen St.Margrethen und Bregenz, n.a.) sind vorgesehen***

Besten Dank für die Aufmerksamkeit

